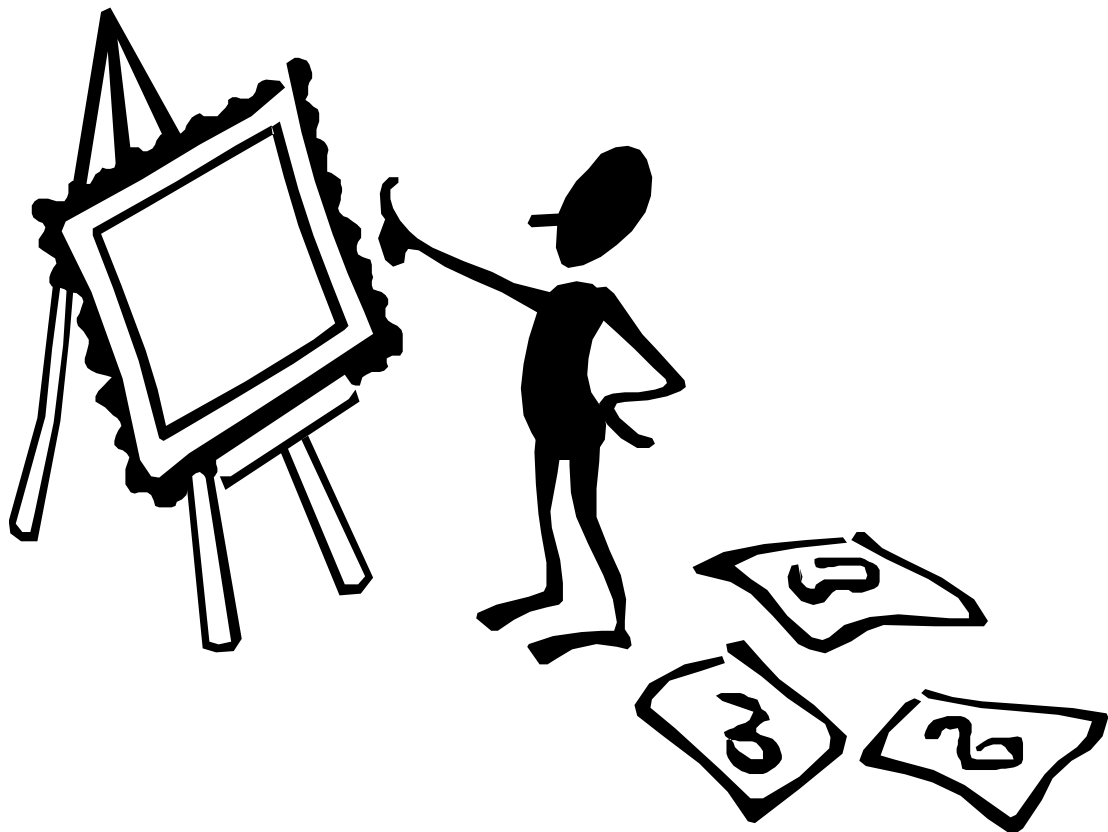


Anregungen für die Erarbeitung eines schulinternen Fachplanes für Politische Bildung



**Materialien für das Fach Politische Bildung
Jahrgangsstufe 5/6**

Auf dem Weg zum schulinternen Fachplan Politische Bildung

1. Verständigung zum neuen Rahmenlehrplan

Der Rahmenlehrplan Politische Bildung gibt die verbindlich zu erreichenden Standards, verbindliche Anforderungen, Methoden, Arbeitsweisen und Inhalte der jeweiligen Themenfelder vor und enthält Anregungen für die methodisch-didaktische Gestaltung des Unterrichts sowie für die Leistungsbewertung. Eine gründliche Auseinandersetzung mit den Vorgaben des Rahmenlehrplans Politische Bildung ist daher unumgängliche Voraussetzung für die Planung und Gestaltung des Unterrichts.

Folgende Fragen können helfen die Diskussion innerhalb der Fachkonferenz anzuregen und Klarheit über Intentionen des neuen Rahmenlehrplans zu schaffen.

- Welchen Platz nimmt das Fach Politische Bildung in Bezug auf die Schulentwicklung ein?
- Welches sind die Leitideen / Intentionen des Rahmenlehrplans?
- Welche Standards sind am Ende der Jahrgangsstufe zu erreichen?
- Über welche Anforderungen und Inhalte erreiche ich diese?
- Wie muss der Unterricht didaktisch- methodisch gestaltet werden, um die Standards für alle Schülerinnen und Schüler erreichbar zu machen?
- Wie sind Leistungsermittlung und -bewertung zu verändern?

2. Inhaltliche Schwerpunkte des schulinternen Fachplans

Das eigentliche Arbeitsdokument für die Lehrkräfte des Faches Politische Bildung ist der schulinterne Fachplan, der auf der Grundlage des Rahmenlehrplans unter Berücksichtigung der konkreten Schul- und Klassensituation entwickelt wird.

Der schuleigene Fachplan soll knapp formuliert, im Schulalltag gut zugänglich und praktisch handhabbar sein. Er wird entsprechend dem schulischen Leben immer wieder angepasst. Die getroffenen Absprachen und Festlegungen sind in regelmäßigen Abständen kritisch zu prüfen und gegebenenfalls zu verändern. Die Modifizierung und Weiterentwicklung des schulinternen Fachplans ist eine ständige Aufgabe.

Der schulinterne Fachplan wird von der Fachkonferenz Politische Bildung, der Lernbereichskonferenz oder der Jahrgangsstufenkonferenz erarbeitet. Ist die Möglichkeit der Bildung einer schuleigenen Fachkonferenz nicht gegeben, sollten deshalb Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Schulen geprüft werden.

Der schulinterne Fachplan sollte folgende Absprachen und Festlegungen enthalten:

Absprachen und Festlegungen zur fachlichen Gestaltung des Unterrichts

- Verständigung über zu erreichende Standards
- Absprachen zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung innerhalb der Themenfelder
- Festlegung des Zeitrahmens und der Gewichtung der Themenfelder
- Absprachen mit Fachkonferenzen anderer Fächer zum fächerverbindenden Arbeiten

Absprachen und Festlegungen zur Gestaltung der Lernprozesse

- Einsatz der Methoden und Arbeitstechniken
- Arbeits- und Sozialformen
- Verwendung von Medien
- Unterrichtsbegleitende Projekte
- Einladung von Experten, Unterricht an anderen Orten
- Realisierung unterschiedlicher Lernwege und Möglichkeiten der Beachtung unterschiedlicher Lernertypen

Absprachen und Festlegungen zum Umgang mit Leistungen

- Verfahren zur Leistungsmessung und Leistungsbewertung unter Berücksichtigung der vier Dimensionen des Lernbegriffs
- Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung
- Festlegung der Gewichtung der verschiedenen Leistungsbereiche
- Festlegung der Methoden zur Selbst- und Fremdeinschätzung, z.B. Portfolio, Lerntagebuch, Beobachtungsbogen

Beispiele für die Planung eines Themenfeldes sind im Anhang beigefügt.

3. Entscheidungsfelder und Schwerpunktbildung

Aus der Vielzahl von Impulsen zum veränderten Lernen im Fach Politische Bildung (siehe Anhang "Intentionen des Rahmenlehrplanes Politische Bildung") ergibt sich die Notwendigkeit zu gewichten und Entscheidungen zu treffen. Im Folgenden werden Fragen formuliert, die helfen, über verändertes Lernen und Qualitätsentwicklung im Fach Politische Bildung nachzudenken und Entscheidungen zu treffen:

1. Wie sichere ich das Erreichen der jeweiligen Standards?
2. Wie berücksichtige ich die vier Kompetenzbereiche?
3. Welche Methoden sollen eingeführt werden?
4. Wie erreiche ich handlungs-, schüler- und projektorientiertes Arbeiten im Unterricht?
5. Wie berücksichtige ich in meiner Planung die Entwicklung einer angemessenen Gesprächs- und Streitkultur?
6. Wann und wo plane ich Phasen der Leistungsbewertung ein?
7. Welche Formen der Leistungsermittlung, -bewertung und Dokumentation sind bei der Erarbeitung der verschiedenen Themenfelder geeignet und berücksichtigen die 4 Kompetenzbereiche?
8. Wie sichere ich, dass die im Themenfeld Demokratie erarbeiteten Kenntnisse, Methoden, Arbeitsweisen sowie soziale und personale Fähigkeiten auch in anderen Fächern und an der Schule Anwendung finden?
9. Welche Materialien und Medien muss ich bereitstellen?
10. Wie beziehe ich vielfältige Medien zur Information, Kommunikation und zur kritischen Betrachtung in die Planung des Unterrichts ein?
11. Wo ergeben sich Schwerpunkte, die ich auf Schulebene klären muss?
12. Mit welchen Voraussetzungen aus anderen Fächern kann ich rechnen?
13. Mit welchen Fächern ist eine Zusammenarbeit erforderlich?
14. Welche festen Termine muss ich berücksichtigen?
15. Wie sichere ich die Einbeziehung außerschulischer Lernorte?
16. Welche Experten werden herangezogen?
17. Wie werden unterschiedliche Lerntypen berücksichtigt?

Die einzelnen Entscheidungsfelder müssen eine Gewichtung erfahren und entsprechend innerhalb der Themenfelder ausgestaltet werden.

Die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten des Rahmenlehrplanes zeigt, wie im Folgenden dargestellt, Entscheidungsfelder auf.

Handlungsorientierung

"-wenden **handlungsorientierte Methoden** des Politikunterrichts an" (RLP S. 19)

"Schülerinnen und Schüler erwerben über

handlungsorientierte Methoden Fähigkeiten, die ihnen eine aktive Teilhabe an Politik und Gesellschaft ermöglichen. Realitäts- und phantasiebezogene sowie spielerische Zugänge und Probehandeln haben bei der Bearbeitung eines Inhalts Vorrang vor Formen der Belehrung." (RLP S. 20)

" Die Schülerinnen und Schüler erwerben über **handlungsorientierte Methoden** Kompetenzen, die ihnen späteres Handeln in Politik und Gesellschaft erleichtern. Politische Bildung als „Demokratie-Lernen“ heißt vor allem auch politische Handlungsfähigkeit lernen.

Handlungsorientierung ist gekennzeichnet durch Realitätserfahrung, Selbsttätigkeit und Sozialbezug.

Handlungsorientierter Politikunterricht ist ganzheitlicher Unterricht. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand und bietet ihnen durch phantasiebezogene und spielerische Zugänge vielfältige Möglichkeiten zur Bearbeitung eines Themas." (RLP S. 21)

"Folgende **Methoden und Arbeitsweisen** sind in den Themenfeldern **verbindlich** umzusetzen." (RLP S. 24)

"Demokratie-Lernen in der Grundschule erfordert im Wesentlichen einen erfahrungs- und **handlungsorientierten Unterricht**." (RLP S. 25)

Intentionen des Rahmenlehrplans Politische Bildung (Auszüge aus dem RLP)

Mögliche Auswahl für Entscheidungsfelder

Demokratie erfahrbar machen

"Die Aufgabe der Grundschule....eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. In der Grundschule lernen sie durch aktives Mitwirken demokratisches Handeln, das heißt im Unterricht und im Schulleben mitzugestalten, mitzubestimmen und Mitverantwortung zu übernehmen." (RLP.S.7)

"Grundlegende Bildung verbindet drei Aufgaben:

- Stärkung der Persönlichkeit,
- Anschlussfähigkeit und lebenslanges Lernen,
- Mitbestimmungs- und Teilhabefähigkeit." (RLP.S.7)

"Politische Bildung in der Grundschule wird jedoch nur dann nachhaltige Bildung sein, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. So muss die Grundschule eine wichtige Aufgabe darin sehen, in ihrer Institution Demokratie erfahrbar zu machen. Dazu ist es erforderlich, Kommunikations-, Kooperations und Partizipationsmöglichkeiten anzubieten, in ..." (RLP.S.17)

Standards

"In den Rahmenlehrplänen beschreiben **Standards**, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler in den Fächern bis zum Ende der Grundschulzeit entwickelt haben müssen. Sie fokussieren auf zentrale Ziele in den Fächern der Grundschule. Für die Doppeljahrgangsstufen sind Anforderungen formuliert, die die fachbezogenen **Standards** konkretisieren." (RLP S.10)

"Die nachfolgenden **Standards** beschreiben die Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Fach Politische Bildung am Ende der Grundschulzeit erworben haben müssen, um ein erfolgreiches Weiterlernen zu sichern." (RLP.S.19)

Leistungsermittlung, Leistungsbewertung und Dokumentation

Leistungsermittlung, Leistungsbewertung und Dokumentation sind auf alle Kompetenzen gerichtet und beziehen sich sowohl auf Prozesse als auch auf Produkte schulischen Lernens." (RLP S. 14)

"Um mit der **Leistungsermittlung und -bewertung**....sind traditionelle Formen wie mündliche und schriftliche Kontrollen um weitere Instrumente zu ergänzen. Hierzu gehören z.B. Beobachtungsbogen, Lern- Begleithefte und Lerntagebücher,..." (RLP S. 14)

"- **dokumentieren ihre Lernwege und bewerten ihre Lernergebnisse**" (RLP S. 19)

"Deshalb umfasst **Leistungsermittlung**..." (RLP S. 30)

"Zur **Leistungsermittlung** im Fach Politische Bildung eignen sich z.B. folgende Formen..." (RLP S. 31)

"Die **Bewertung von Leistungen** im Fach Politische Bildung erfolgt durch..." (RLP S. 31)

Ist die Zeitung out ? (5/3)

- Überblick über Medienarten
- Unterscheidung von Printmedien und elektronischen Medien
- **Mind-Map erarbeiten**
- **Bilder aus Katalogen sammeln und Medienarten zuordnen**
- **Ordnen und Gestalten der Informationen**
- **Lesebegleitheft zu Aufbau, Struktur und Inhalt einer Zeitung gestalten**
- **Meinungsbildung**

Bewertung:

Lesebegleitheft mit Selbsteinschätzung

Material: Klassensatz Zeitungen/Zeitschriften
Vorbereitung des Lesebegleitheftes
Absprache mit Deutsch

D E M O K R A T I E U N D M E D I E N

Das kam doch in den Nachrichten (7)

- Funktion von Medien
- Wie gelangt eine Nachricht ins Fernsehen?
- **Lesen von Fachtexten, anwenden von Lesestrategien**
- **Meinungsbildung**
- **Informationsgewinnung und -aufbereitung "Der Weg einer...."**

Bewertung:

- Erstellen eines Werbebeitrages oder eines Werbeplakates (differenzierte Aufgabenstellung)
- Verbale Bewertung durch die Klasse und Selbsteinschätzung der Arbeit nach den vorliegenden Kriterien

Material:

Materialsammlung -alte Zeitungen/ Zeitschriften

Können Bilder lügen? (7/5)

- Politische Information und politische Beeinflussung
- Vergleich eines Berichtes in verschiedenen Zeitungen/verschiedenen Nachrichtensendungen
- **Lesen von Fachtexten**
- **Meinungsbildung**
- **Bericht über ein aktuelles Thema (Schule, Stadt)**

Bewertung:

Verfassen eines Berichtes zu einem aktuellen Thema (Kontrollarbeit)

oder

Erarbeiten einer Klassenzeitung

Material:

Bildmaterial
Berichte aus verschiedenen Tageszeitungen zur gleichen Thematik

*Deutsch

Bemerkungen

Standards

- unterscheiden verschiedene Medien,
 - unterscheiden Information und Unterhaltung sowie politische Information und politische Beeinflussung voneinander,
 - beschreiben die Rolle der Medien in der Demokratie,
 - beschaffen sich selbstständig politische Informationen aus Medien und beurteilen diese nach erarbeiteten Gesichtspunkten,
 - lesen politische Texte im Hinblick auf gegebene Fragestellungen und bearbeiten diese,
 - stellen erarbeitete Ergebnisse mündlich, schriftlich oder in anderer Form (Plakate, Wandzeitungen, Flugblätter) dar,
 - wenden handlungsorientierte Methoden des Politikunterrichts an (vgl. Ausführungen zu verbindlichen Methoden im Kap. 5.1),
 - dokumentieren ihre Lernwege und bewerten ihre Lernergebnisse,
 - beteiligen sich an Aufgaben in Gruppen,
 - stellen gemeinsame Regeln auf und halten sich daran,
 - klären ihre Interessen und tragen Konflikte offen und gewaltfrei aus,
 - diskutieren Lern- und Arbeitsergebnisse in der Gruppe und überprüfen ihre Sach- und Werturteile im Austausch mit anderen,
 - bilden sich eine eigene Meinung und vertreten diese sachlich (in der Gruppe, der Klasse oder der Schule),
- denken sich in die Situation und in die Rolle von anderen.

Demokratie in der Schule, 1.Halbjahr Klasse 5

Standards: 1,2,3,4,5,16,17,19,20,21,22,23,24

Materialien, Medien: Gesetzestexte, Fallbeispiele, Bilder u. Karikaturen,

Absprachen mit anderen Fächern: *Inhalt der Klassenregeln in allen Fächern bekannt machen, Beachtung der Aufgaben u. Arbeitsweise der Klassensprecher im Rahmen der Schule, sich aus den gefundenen Stolpersteinen ergebende Vorhaben, Veränderungen allen zugänglich machen*

Sonstiges:

Wer bestimmt über mich? (4 Std.)

Ziele:

- Beschaffung und Verarbeitung von Informationen (Grundgesetz, Schulgesetz)
- Analyse von Fallbeispielen
- Freies Sprechen und Argumentieren

Inhalte:

- Selbst- und Fremdbestimmung
- Grund- und Menschenrechte, Grundgesetz Artikel 1 und 2

Methoden/Arbeitsweisen:

- Analyse von Fallbeispielen

Leistungsermittlung/-bewertung:

- Selbst- und Fremdbestimmung am Fallbeispiel

Wer hat in unserer Klasse was zu sagen? (8 Std.)

Ziele:

- Möglichkeiten der Beteiligung innerhalb der Schule beschreiben
- Aufgaben des Klassensprechers diskutieren
- Klassensprecher in Absprache mit dem Klassenlehrer wählen oder als Rollenspiel üben
- Fallbeispiele analysieren
- Klassenregeln zusammenstellen
- den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Interessen und sich daraus entwickelnden Konflikten erklären
- Konfliktlösungsstrategien anwenden
- Freies Sprechen, Argumentieren und Meinungsbildung üben

Inhalte:

- Möglichkeiten der Mitbestimmung innerhalb der Schule,
- Aufgaben der Klassensprecher
- Mittelbare und unmittelbare Formen der Mitbestimmung
- Entscheidungsverfahren
- Demokratische Mehrheitsregel
- Interessen und Interessenkonflikte
- Konfliktlösungsstrategien

Methoden/Arbeitsweisen:

- Analyse von Fallbeispielen
- Poster mit Meinungen zur Situation in der Klasse
- Klassenordnung
- Wahlplakat, Rollenspiel

Leistungsermittlung/-bewertung:

- Rollenspiele mit Fremd- und Selbsteinschätzung nach bekannten Kriterien

Stolpersteine in unserer Schule (4Std.)

Hier eventuell zusätzlich Stunden aus freier verfügbarer Zeit.

Ziele:

- Ideensammlung zu Stolpersteinen in der Klasse, in der Schule anlegen
- Befragung vorbereiten und durchführen
- Auswertung der Befragung und mögliche Veränderungen diskutieren
- Möglichkeiten der Mitwirkung bei der Veränderung benennen
- Planung und Durchführung einer konkreten Maßnahme

Inhalte:

- Schulgesetz
- Mittelbare und unmittelbare Formen der Mitbestimmung in der Klasse, in der Schule

Methoden/Arbeitsweisen:

- Konkrete Maßnahmen ergeben sich aus der Befragung und Diskussion

Bemerkungen: